

An(ge)dacht

Jahrgang 11
Ausgabe 09
August 2009

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

(4. Mose 6,24-26)

Meine Reisevorbereitungen fangen ganz früh an, indem ich bei Jugendfreizeiten mit den Kollegen schon ein Jahr im Voraus das Ziel festlege und das Camp buche. Dann ist erst einmal Ruhe bis das Team aufgestellt und das Programm vorbereitet, Teilnehmer und Eltern informiert werden.

Ganz klare Verabredungen und Anweisungen helfen, damit Erwartungen nicht enttäuscht und Befürchtungen ernst genommen werden.

Im 4. Buch Mose stehen ebenso Reisevorbereitungen an: Das Volk Israel macht sich auf den Weg vom Sinai zum Jordan. Da gibt Gott – neben den zehn Geboten – noch einmal klare Anweisungen.

Um seine Gemeinschaft mit dem Volk Israel zu regeln, wendet der Herr sich an sein „Bodenpersonal“, die Priester. Im Zentrum des „Priestergesetzes“ steht der Segen und die Anweisung an die Priester: „So sollt ihr das Volk segnen...“

Auch, wenn wir heute diesen Segen in Gottesdienst oder Andacht sprechen, ist es nicht nur ein frommer Wunsch oder eine Bitte. Gottes Zusage steht dahinter: Ich gehe mit euch auf den Weg, der vor euch liegt. Ich bin bei euch, was auch immer euch begegnen mag.

Mit fester Zuversicht dürfen wir auf unserem (Lebens-)Weg wissen:

Der Herr segnet dich und behütet dich; der Herr lässt sein Angesicht leuchten über dir und ist dir gnädig; der Herr hebt sein Angesicht über dich und gibt dir Frieden.

Bodo Spangenberg

PS:

Weitere Texte stehen unter <http://www.cvjmbox.de> zum Download zur Verfügung!